

Die „Soko Kitzbühel“ muss „Durchtauchen“

Utl.: Außerdem am 30. April in ORF 1: Die „Soko Donau“ und „Der Preis der Macht“ =

Wien (OTS) - „Durchtauchen“ ist bei der „Soko Kitzbühel“ am Dienstag, dem 30. April 2019, angesagt, wenn in einem neuen Fall um 20.15 Uhr in ORF 1 ein Schwimmtrainer tot aufgefunden wird. Wie hoch „Der Preis der Macht“ ist, gilt es für das Team der „Soko Donau“ um 21.05 Uhr herauszufinden, als die Tochter eines Unternehmerpaares vergiftet aufgefunden wird.

Mehr zu den Folgeninhalten

„Soko Kitzbühel - Durchtauchen“ (Dienstag, 30. April, 20.15 Uhr, ORF 1)

Mit Jakob Seeböck, Julia Cencig, Ferry Öllinger, Heinz Marecek, Andrea L'Arronge und Veronika Polly sowie Elisabeth Wabitsch in einer Episodenrolle; Regie: Rainer Hackstock

Der Schwimmtrainer Norbert Scheicher wird tot aufgefunden - scheinbar ertrunken in einem Schwimmbecken. Am Vorabend trainierte das Opfer noch seine Schützlinge Alexandra Baum (Elisabeth Wabitsch) und Mara Wergetter (Lilian Jane Gartner). Das „Soko“-Team findet heraus, dass beide nicht nur um einen Sponsor konkurrieren, sondern Scheicher die jungen Frauen gnadenlos gegeneinander aufgestachelt hat, um sie zu Höchstleistungen zu pushen. Dann rückt Alex Vater Erik in den Fokus der Ermittlungen, denn dieser ist selbst ehemaliger Profischwimmer und würde alles für die Karriere seiner Tochter tun.

„Soko Kitzbühel“ ist eine Koproduktion von ORF und ZDF, hergestellt von Gebhardt Productions.

„Soko Donau - Der Preis der Macht“ (Dienstag, 30. April, 21.05 Uhr, ORF 1)

Mit Gregor Seberg, Stefan Jürgens, Lilian Klebow, Dietrich Siegl, Maria Happel, Helmut Bohatsch und Paul Matic; Regie: Erhard Riedlsperger

In Piber wird die Tochter eines Unternehmerpaares vergiftet, wo ihr Vater gerade auf Klausur mit seiner Firma ist. Bei der Suche nach dem

Täter und dem Gegenstand, durch den das Mädchen das hochwirksame Gift aufgenommen hat, stoßen die „Soko Donau“-Cops auf eine Wanze, die im Zimmer ihres Vaters angebracht war, und finden außerdem heraus, dass er ein Verhältnis mit der Reitlehrerin hatte. Außerdem ist ein ehemaliger Buchhalter wieder aufgetaucht, mit dem ihre Mutter vor vielen Jahren zusammen war, der aber von ihrem Vater des Betrugs beschuldigt wurde und ins Ausland floh. Nun will er das Mädchen unbedingt sehen und gilt als schwer tatverdächtig. Doch etwas an der Geschichte macht Helmuth (Gregor Seberg) und Carl (Stefan Jürgens) stutzig: Wer hat das Bekennerschreiben in den Briefkasten der Mutter gesteckt – und damit dem Mädchen das Leben gerettet?

Die elfte Staffel von „Soko Donau“ ist eine Koproduktion von Satel Film und Almaro in Zusammenarbeit mit ORF und ZDF, hergestellt mit Unterstützung von Fernsehfonds Austria, Filmfonds Wien, der Länder Oberösterreich und Niederösterreich sowie von Cinestyria Filmcommission and Fonds und der Stadt Graz.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Vanessa Klein

(01) 87878 - DW 14123

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0134 2019-04-29/12:41

291241 Apr 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20190429_OTS0134